

Hansa Aktuell

NEWS | REGIONAL | ORTSCLUBS



Junge Helden des Motorsports

ADAC Hansa Jugendehrung
Jahresrückblick unserer Ortsclubs in Bildern

Ob mit oder , mit oder Ihrem , Spaß haben Sie mit Sicherheit!

ADAC Fahrsicherheitstrainings

Im ADAC Fahrsicherheitszentrum Hansa bei Lüneburg trainieren Sie mit Ihrem Fahrzeug und jeder Menge Spaß alle möglichen Situationen, um im Alltag immer sicher unterwegs zu sein.

Jetzt schon die Trainings für das Jahr 2025 buchen.
Alle Trainings gibt es übrigens auch als Gutschein
zum Verschenken!

Mehr Informationen unter fsz-hansa.de

**Jetzt Gutschein oder
Training buchen!**

ADAC

Unsere Partner:



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der Dezember bringt nicht nur festliche Stimmung und winterliche Ruhe, sondern auch die Gelegenheit, innezuhalten und auf ein bewegtes Jahr zurückzublicken. Während die Tage kürzer werden und der Duft von Advent die Straßen erfüllt, schauen wir dankbar auf viele besondere Momente, die unseren Regionalclub geprägt haben.

In dieser Ausgabe möchten wir die ADAC Hansa Jugendehrung in Wismar hervorheben – ein Nachmittag voller Begeisterung, Neugier und eindrucksvoller Leistungen. Die Auszeichnungen würdigen nicht nur die sportlichen Erfolge unserer jungen Talente, sondern zeigen auch, wie viel Engagement, Teamgeist und Leidenschaft in der Nachwuchsarbeit steckt. Ein inspirierender Blick in die Zukunft unseres Motorsports (S. 10).

Zum Jahresende möchten wir uns außerdem herzlich bei allen Ortsclubs bedanken, die mit unermüdlichem Einsatz, kreativen Veranstaltungen und sportlichem Enthusiasmus ein starkes Motorsportsjahr 2025 gestaltet haben. Jeder einzelne Beitrag – ob großes Turnier, Nachwuchstraining oder ehrenamtliche Unterstützung – macht unseren Verein lebendig und erfolgreich.

Nutzen wir die besinnlichen Tage, um die Erfolge des Jahres zu würdigen und neue Energie für kommende Herausforderungen zu sammeln. Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam in die Saison 2026 zu starten.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Adventszeit, erholsame Festtage und einen guten, sicheren Start ins neue Jahr.

Ihre

Anna Hoppe, Redaktion Hansa Aktuell

Inhalt

Regionalclub aktuell

Editorial	3
Vorteilspartner	4
Nachruf	5
Deutsche Alleenstraße	6
ADAC Aktionswoche	
Wandsbek	7
ADAC Mitgliederreisen	8
ADAC Jugendehrung	10

Ortsclubs aktuell

Jahresrückblick Ortsclubs	12
MSC Elstorf	16
Automobilsport	
Hamburg-Nord	18
MSC Trittau	20
Ratzeburger Automobil-Club	21
AMC Stormarn	22
MC Bergring Teterow	24
Hamburger Motorsport Club	26
MC Güstrow	27
Motorsport-Club Elbe	28
MSC Bad Oldesloe	30
Porsche Club Hamburg	32
MSC Mölln	34
Impressum	35

Die aktuelle Ausgabe zum online blättern
sowie ein Archiv der letzten 5 Ausgaben
finden Sie hier: adac.de/hansa-aktuell

Unsere Vorteilspartner

Hier sparen Mitglieder





Golfpark Strelasund

» Vorteil: ADAC Mitglieder erhalten bis zu € 10 Ermäßigung auf Hotelbuchungen.



Golfpark Strelasund GmbH & Co. KG
Zur Alten Hofstelle 1–4
18516 Süderholz, OT Kaschow
golfpark-strelasund.de




regiomaris

» Vorteil: ADAC Mitglieder erhalten in der Nebensaison 4=5 Übernachtungen an ausgewählten Terminen, oder 10% auf alle Kurztrips an die Nordsee.

ADAC Mitgliedern wird der Vorteil bei Nennung der ADAC Mitgliedsnummer bei telefonischer Buchung gewährt (Clubkarte an der Rezeption vorweisen).

regiomaris GmbH
Liebermannstraße 46
22605 Hamburg
regiomaris.de



Rainer Abicht

» Vorteil: 30% Rabatt auf den Normalpreis*

*ADAC Mitglieder erhalten unter Angabe des Rabattcodes **ADAC2024** 30% für die einstündige, zweistündige Hafenrundfahrt sowie die einstündige Lichterfahrt für Erwachsene und Kinder (4 bis 14 Jahre) für max. 2 Karten pro Mitglied.

Rainer Abicht Elbreederei GmbH & Co. KG
Bei den St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 1
20359 Hamburg
abicht.de



Das Auswanderer Museum

» Vorteil: 25% Ermäßigung für ADAC Mitglieder und bis zu drei Begleitpersonen



BallinStadt
Auswanderermuseum
Hamburg
Veddeler Bogen 2
20539 Hamburg
ballinstadt.de



Panik City

» Vorteil: 10% Rabatt für ADAC Mitglieder & eine Begleitperson



Panik City Betriebs GmbH
c/o Klubhaus St. Pauli
Spielbudenplatz 21-22
20359 Hamburg
T 040 64 66 55 00
panikcity.de



COMEDYTOUR

» Vorteil: 20% Rabatt auf den Ticketpreis beim ComedyBus, beim ComedyBoot sowie beim KaraokeBus

Buchung über die Ticket-Hotline 040 300 33 79 von Mo. - Fr. von 10-17.30 Uhr oder bei Vorlage der ADAC Clubkarte beim Einlass.

jwh entertainment GmbH
Eimsbütteler Chaussee 84
20259 Hamburg



Quatsch Comedy Club Hamburg

» Vorteil: 20% Ermäßigung auf den regulären Ticketpreis

Auf quatsch-comedy-club.de/hamburg den gewünschten Tag auswählen, den Rabattcode **Hamburglacht** einfügen und 20% Rabatt in allen Kategorien sichern.

Quatsch Comedy Club
Hamburg
Überseebrücke
20459 Hamburg
quatsch-comedy-club.de/hamburg




Kur- und Landhotel Borstel-Treff

» Vorteil: 10% Rabatt auf die Urlaubsarrangements

ADAC Mitglieder erhalten den Vorteil gegen Vorlage der Clubkarte an der Rezeption oder bei der Onlinebuchung unter borstel-treff-dabel.m-vp.de unter Eingabe des Rabatt-Codes „ADAC“ oder der Mitgliedsnummer.

Kur- und Landhotel
Borstel-Treff
Am Mattenstieg 6
19406 Dabel
borstel-treff-dabel.m-vp.de



Auto und Rad

» Vorteil: 10% Ermäßigung auf den Mietpreis

Buchen Sie direkt online auf auto-und-rad.de und geben Sie den Gutscheincode: **adac2022** und die ADAC Mitgliedsnummer in der Auftragsabwicklung an. Der Rabatt wird Ihnen automatisch abgebogen.

Auto-und-Rad.de
Forsthöhe 11a
21149 Hamburg



R.S.S.G.A. GmbH

» Vorteil: ADAC Mitglieder erhalten gegen Vorlage der Clubkarte einen Rabatt in Höhe von 20% auf den kompletten Arbeitslohn (Mechanik/Karosserie/Elektrik/Lacklohn) und 10% Rabatt auf Ersatzteile (Reifen ausgenommen).

R.S.S.G.A. GmbH
Bornmoor 1, 22525 Hamburg
rsgagmbh.de

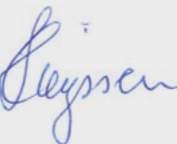


Nachruf Petra Castens

Im Alter von 80 Jahren ist die langjährige Leiterin der Sportabteilung Petra Castens gestorben.

Nach der Ausbildung an der Hotelfachschule und einer Beschäftigung als Empfangssekretärin, wechselte sie 1966 zum ADAC Hansa e.V. Dort begann Frau Castens zunächst im Mitgliederservice, bevor sie in die Sportabteilung wechselte und die Leitung übernahm. Sie war ein offener, beliebter und verlässlicher Mensch. Frau Castens wurde deswegen nicht nur von den Kolleginnen und Kollegen geschätzt, sondern war durch ihre aufgeschlossene Art auch bei den Mitgliedern der Ortsclubs sehr beliebt. Mit großem Engagement trieb sie Veranstaltungen wie Motorbootrennen auf der Dove-Elbe oder die Veteranen-Rallye in Lüneburg voran.

Nach 40 Jahren hat Frau Castens 2006 den ADAC Hansa e.V. verlassen, war bis zu Ihrem Ableben aber immer noch gern gesehener Gast bei der traditionellen „Rentner-Weihnachtsfeier“ des Clubs. Der ADAC Hansa e.V. spricht den Hinterbliebenen seine ausgesprochene Dankbarkeit für die geleistete Arbeit und Beileid aus.



Hanno Huijssen
(Vorstandsvorsitzender ADAC Hansa)



Carsten Bohnensack
(Geschäftsführer ADAC Hansa)

Frohe Weihnachten

Der ADAC Hansa wünscht Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg!





ADAC Hansa bei Mitgliederversammlung der Deutschen Alleenstraße

Am 8. November fand in Schleswig die diesjährige Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße e.V. (ARGE) statt. Der ADAC Hansa e.V., langjähriges Mitglied der ARGE, wurde durch den Vorstand für Tourismus und Reise, Ralf Trimborn, vertreten.

Ein Baum als Symbol

Traditionell wird die Mitgliederversammlung von einer gemeinsamen Baumpflanzung flankiert. In diesem Jahr pflanzten die Teilnehmenden in Schleswig einen Apfelbaum – als Zeichen für nachhaltiges Engagement, lebendige Kulturlandschaften und die Bedeutung der deutschen Alleen. Ralf Trimborn betonte dazu:

„Alleen sind weit mehr als eine Straße mit Bäumen – sie sind Naturraum, Kulturerbe und touristisches Erlebnis zugleich. Mit der Pflanzung des Apfelbaums setzen wir ein kleines, aber sichtbares Zeichen dafür, dass wir Verantwortung für diese Landschaften übernehmen.“

Bedeutung der Deutschen Alleenstraße

Die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße widmet sich dem Schutz und Erhalt historischer Alleen und betreut eine der schönsten Ferienstraßen Deutschlands – eine rund 2.900 Kilometer lange Route von der Ostsee bis zum Bodensee. Mitglieder wie der ADAC unterstützen diese Mission, weil Alleen nicht nur ästhetisch wertvoll sind, sondern auch

einen wichtigen Beitrag für Biodiversität, Klimaschutz und schonenden Tourismus leisten.

Ausblick

Die Versammlung in Schleswig war geprägt von konstruktiven Beschlüssen, kollegialem Austausch und sichtbaren Signalen für die Zukunft. Für den ADAC Hansa zeigt die Teilnahme, wie stark der Club im Bereich nachhaltiger Mobilität, Landschaftsschutz und touristischer Entwicklung engagiert bleibt. Der neu gepflanzte Apfelbaum in Schleswig ist dafür ein lebendiges Symbol – und wird hoffentlich viele Jahre wachsen und an die gemeinsame Verantwortung erinnern.

Auf dem Foto von links nach rechts:

Dieter Hütte | ADAC Berlin-Brandenburg e.V., 2. Vorstand Dt. Alleenstraße

Erwin Pfeiffer | Ehrenmitglied Dt. Alleenstraße

Ralf Trimborn | ADAC Hansa e.V.

Hans Dietmar Pape | ADAC Sachsen e.V.

Thomas Frisse | ADAC Westfalen e.V.

Katrin Telschow | ADAC Schleswig-Holstein e.V.

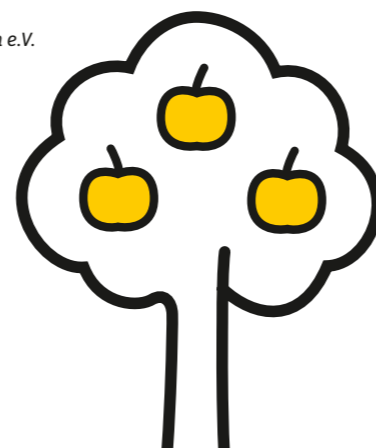
Irene Mihan | ADAC Niedersachsen/

Sachsen-Anhalt e.V. | Vorstand

Dt. Alleenstraße (Finanzen)

Götz Stuckensen | ADAC Pfalz e.V.

Rudolf Klapdohr | ADAC Nordbaden e.V.



Erfolgreiche Präsenz

im QUARREE Wandsbek –
Rückblick auf die
ADAC Aktionswoche



Vom 15. bis 20. September 2025 präsentierte sich der ADAC Service Point zusammen mit dem ADAC Reisebüro mit einer umfangreichen Aktionswoche im Einkaufszentrum QUARREE Wandsbek. Ziel der Aktion war es, den neuen Service Point in der Region sichtbar zu machen, Kundenkontakte zu stärken und insbesondere die Versicherungsprodukte des ADAC bekannter zu machen.

Ein vielfältiges Programm für die Besucher

Täglich von 10 bis 18 Uhr war der zentral platzierte Stand geöffnet. Für Aufmerksamkeit sorgte vor allem der kostenlose **ADAC-Überschlagssimulator**, der viele neugierige Blicke auf sich zog. Ergänzt wurde die Aktion durch ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen – darunter Reisegutscheine sowie ein Gutschein für ein Fahrersicherheitstraining.

Besonderer Fokus lag zudem auf der Bewerbung der ADAC Autoversicherung (AAV). Besucher, die sich eine Berechnung erstellen ließen, erhielten als Anreiz einen **10-Euro-Tankgutschein**. Die Aktion sollte langfristig den Zulauf zum neuen ADAC Service Point fördern.



Der Zauber des Nordens: Norwegen und Island



Inklusive ADAC
Mitgliedervorteil

19 Tage Kiel – Sandnes – Bergen –
Shetlandinseln – Westmännerinseln –
Island – Mandal – Kiel

Inklusivleistungen

- Kreuzfahrt in der gebuchten Kategorie
- nicko cruises Vollpension
- nicko cruises Kreuzfahrtleitung und deutschsprachige örtliche Reiseleitung
- viele weitere Inklusivleistungen

ab 3.491€ p. P.

bei 2er-Belegung

Reisetermine: 14.6.26 – 2.7.26

Veranstalter: nicko cruises Schiffsreisen GmbH, 70499 Stuttgart. Zwischenverkauf, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Mehr Infos und weitere Angebote in Ihren ADAC Reisebüros:
Hamburg-Harburg, Lüneburg, Schwerin, Rostock.

- Deutschlandweite An- und Abreise mit der Bahn (1. Klasse) inkl. Transfers
- Bordguthaben im Wert von 100 € p. P.



Jetzt QR-Code scannen
und Termin vereinbaren.



ADAC 103. Teterower BERGRINGRENNEN

1930
2030
100 JAHRE BERGRING

Sa, 23. Mai
BERGRING 12:30 Uhr
bis 15:30 Uhr Training
SPEEDWAY 19 Uhr
21. Auerhahnpokal
SHOW-PARTY 22 Uhr

So, 24. Mai
BERGRINGRENNEN
12 Uhr Start



MC BERGRING
Teterow e.V. im ADAC

DMSB

23./24. Mai 2026

ADAC
Hansa e.V.

ADAC

STADTWERKE
TETEROW

BAHNSPORT
DEUTSCHLAND

JCB
STERNBERG
BAUMASCHINEN

OstseeSparkasse
Rostock

MÄRZ

EST

STRASSEN- UND TIEFBAU
GmbH TETEROW

Ostseewelle
RADIO
Mecklenburg-Vorpommern

www.bergring-teterow.de



ADAC Jugendehrung 2025 im phanTECHNIKUM Wismar

Am 8. November 2025 fand die diesjährige ADAC Jugendehrung im phanTECHNIKUM in Wismar statt. Das technische Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommerns öffnete an diesem Tag exklusiv seine Türen für die jungen Motorsportler und bot einen besonderen Rahmen für die Veranstaltung.

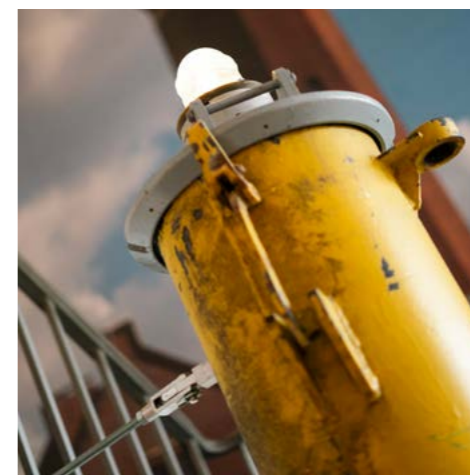


Bevor die Ehrungen begannen, erwartete die Teilnehmenden eine abwechslungsreiche Rallye durch das Museum. An mehreren Stationen stellten sie ihr Wissen und Geschick unter Beweis und lösten Aufgaben rund um die Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft. Die Aktion sorgte für Begeisterung und bot einen lebendigen Einstieg in den Nachmittag. Im Anschluss folgten ein gemeinsames Buffet sowie eine Bauchredner-Show, die für

gute Stimmung unter den Gästen sorgte. Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung der 54 jungen Sportlerinnen und Sportler im Alter zwischen 8 und 18 Jahren, die sich in der Motorsportsaison 2025 durch herausragende Leistungen hervorgetan haben. Die Pokale wurden von Adi Schlaak, Vorstand für Jugend, Sport & Ortsclubs, dem Referenten für Jugendsport Erhard Pohlmann sowie dem Referenten für Motorrad sport Ralf Kohn überreicht. Als beste Mannschaft im Kartslalom wurde der Verein MSC Trittau geehrt.

Die Jugendehrung 2025 machte eindrucksvoll deutlich, wie viel Leidenschaft, Ausdauer und Teamgeist im Nachwuchs des ADAC steckt. Die jungen Sportlerinnen und Sportler zeigten nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch, wie wertvoll ein starkes Umfeld aus Ehrenamtlichen, Trainerinnen und Trainern sowie Unterstützenden ist.

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, diesen Tag zu einem gelungenen Höhepunkt des Jahres zu machen und die Jugendarbeit im Verein nachhaltig stärken.



Jahresrückblick

unserer Ortsclubs 2025

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und so auch die Motorsportsaison unserer Ortsclubs. 2025 war eine tolle Saison und daher haben wir einen Rückblick einiger schöner Momente des Jahres erstellt.

Danke, dass ihr so wertvolle Arbeit leistet.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison in 2026!



Zeven unter Vollgas beim AMC Stormarn



**Tour de Nostalgie und Rund um den Auerring
beim MSC Trittau**



Saisonfinale beim MSC Bad Oldesloe



Klein und Groß packen an beim MSC Mölln

Foto: Pauline Neubauer



Porsche Club auf dem Bilster Berg

Foto: Ludger Schalkamp



**Oldtimer-Saison-Auftakt-Treffen beim
Ratzeburger Automobilclub**



**Hamburger Motorsport Club
auf dem Sachsenring**



Speedway-Benefiz beim MC Bergring Teterow

Foto: Bernd Quaschnig

Jahresrückblick unserer Ortsclubs 2025



Kurventraining für den guten Zweck beim MSC Geesthacht



Training auf dem Heidbergbring beim MC Elbe



Der OC Lüneburg bei der Deutschen Meisterschaft im Fahrradtrial



Speedway-Ostertpokal beim MC Güstrow
Foto: Bernd Quaschnig



Kart-Spaß beim MSC Trittau



AS Hamburg-Nord: Jens und Julia Kuhfuß bei den Niederelbe Classics



MX Masters in Mölln
Foto: Pauline Neubauer



Saisonstart beim MSC Elstorf



MSC Elstorf e.V.

1. Vorsitzender Paul Weltermann
Anschrift Zum Auetal 15, 21271 Asendorf
Telefon 04183 935 46 83 | **Telefax** 03212 777 42 82 | **E-Mail** info@msc-elstorf.de | **Internet** msc-elstorf.de

Foto: Let's Rock Photography



Ein Jahr voller Leidenschaft, Leistung und Zusammenhalt

Die Sommerpause ist vorbei – die Motoren heulen wieder auf! Nach einer kurzen Verschnaufpause startete der MSC Elstorf e.V. mit voller Energie in die zweite Saisonhälfte. Schon Ende August wartete das erste große Highlight auf unsere Fahrerinnen und Fahrer: die ADAC Crossfinals in Westerhausen.

Ein Saisonauftakt, der es in sich hatte
Für unsere vier Vereinsfahrer Jannik und Mattis Schumacher, Ben Krämer und Julian Martens war es ein Wochenende, auf das sie lange hingearbeitet hatten. Bereits Anfang Juli hatten sie sich durch ihre konstant starken Leistungen für dieses prestigeträchtige Event qualifiziert – ein Beweis für ihr Talent, ihren Ehrgeiz und ihren sportlichen Willen. Über den Sommer wurde fleißig trainiert, an Technik und Ausdauer gefeilt, Starts und Sprünge perfektioniert. In Westerhausen

zeigten die Jungs schließlich, dass sich jede Trainingsminute gelohnt hat. Sie lieferten starke Rennen, beeindruckten mit Kampfgeist und Nervenstärke – und brachten großartige Ergebnisse mit nach Hause. Vor allem aber: Alle vier blieben unverletzt und kehrten zufrieden zurück. Für uns als Verein ist das mindestens genauso wichtig wie jede Platzierung. Wir wissen genau, was in unseren Fahrern steckt, wo ihre Stärken liegen – und woran wir weiterarbeiten wollen. Der gesamte MSC Elstorf e.V. ist stolz auf den Auftritt unserer jungen Talente.

Zurück in den NMX-Cup – Teamgeist pur
Keine Zeit zum Ausruhen: Nur eine Woche nach den Crossfinals ging es weiter mit dem Start in die zweite Saisonhälfte des Norddeutschen Motocross Cups (NMX-Cup). Mit einer starken Mannschaft reiste der MSC Elstorf e.V. zum MSC Mölln e.V. Bei bestem Rennwetter und optimalen Bedingungen gingen unsere Fahrerinnen und Fahrer in fast allen Klassen an den Start – von den Schülerklassen bis hin zu den Senioren. Die Stimmung im Fahrerlager war großartig: Teamzelt, familiäre Atmosphäre, gegenseitige Unterstützung – so, wie man es beim MSC Elstorf kennt. Auf der Strecke zeigten unsere Fahrer dann, dass sie über die Sommerpause nichts verlernt, hatten: schnelle Zeiten, saubere Linien, kontrollierte Sprünge – und das Wichtigste: jede Menge Spaß am Fahren. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: zahlreiche Top-Platzierungen und wertvolle Punkte für die Meisterschaft.

Von Mölln über Northeim bis Tensfeld – ein heißer Spätsommer
Kaum war Mölln abgehakt, standen bereits die nächsten Rennen an. Beim RTC Northeim und später beim MCE Tensfeld wurden die letzten entscheidenden Punkte für den NMX-Cup vergeben. Für einige unserer Fahrer war nach Tensfeld Schluss – für andere ging die Saison noch weiter: Beim Niedersachsen-Cup in Wildeshausen, der am ersten Oktoberwochenende stattfand, wartete der letzte große Showdown der Saison. Auch dort war der MSC Elstorf mit einem starken Team vertreten – und auch dort wurden Pokale, Titel und Punkte gesammelt. Von Nachwuchstalenten bis hin zu erfahrenen Routiniers – die Elstorfer Farben waren auf vielen Podien zu sehen.



Erfolge, die sich sehen lassen können

Die Saison 2025 endete für unseren Verein mit einem großartigen Fazit: Mehrere Meistertitel, Vizemeisterschaften und viele Platzierungen in den Top 15 zeugen von der Stärke und Breite unseres Fahrerfeldes.

Schüler A (50 ccm)
• Tom Goltz dominierte seine Klasse und wurde Meister im NMX-Cup, Meister im Niedersachsen-Cup und Niedersächsischer Meister – gleich drei Titel in einer Saison!
• Jano Boensch überzeugte mit konstanten Leistungen, fuhr im NMX-Cup auf Platz 3 und sicherte sich im Niedersachsen-Cup den Vizetitel.

Schüler B (65 ccm)
• Jannik Schumacher zeigte beeindruckende Rennen und holte sich verdient den Meistertitel im NMX-Cup. Parallel startete er bereits mit der 85 ccm im Niedersachsen-Cup – und belegte dort auf Anhieb Gesamtplatz 3.
• Sein Bruder Mattis Schumacher stand ihm kaum nach: Im NMX-Cup Gesamtplatz 5, im Niedersachsen-Cup sogar Meister – starke Entwicklung!
• Max Pape, im ersten Jahr in der 65 ccm-Klasse, fuhr sich im NMX-Cup direkt auf Gesamtplatz 9 und belegte im Niedersachsen-Cup Platz 5 – das Podium fest im Blick!
• Kajo Riedinger komplettierte das starke Elstorfer Aufgebot mit Gesamtplatz 11 im NMX-Cup.

Schüler J (85 ccm)
• Ben Krämer fuhr eine sensationelle Saison, sicherte sich den Vizetitel im NMX-Cup, wurde Meister im Niedersachsen-Cup und zusätzlich Niedersächsischer Meister.
• Henna Heid kämpfte sich im NMX-Cup auf Gesamtplatz 12 und im Niedersachsen-Cup auf Platz 14 – eine konstante Leistung mit viel Potenzial nach oben.

MX2 (250 ccm)
• Julian Martens überzeugte in seiner zweiten Saison mit viel Routine, Geschwindigkeit und Nervenstärke – am Ende stand der Vizetitel im NMX-Cup zu Buche.

Senioren (ab 35 Jahre)
• Auch unsere erfahrenen Fahrer waren erfolgreich: Georg Thomas belegte im stark besetzten Feld der Senioren den Gesamtplatz 8 im NMX-Cup.

Damenklasse
• Nicole Sibbern feierte nach über 15 Jahren Rennpause ihr Comeback – und das gleich mit Erfolg! In ihrer ersten nahezu kompletten Saison fuhr sie auf Gesamtplatz 12 und zeigte, dass Leidenschaft für den Motorsport keine Altersgrenze kennt.

Vereinswertung: Teamwork zählt sich aus
In der Vereinswertung des NMX-Cups schaffte es der MSC Elstorf auf einen hervorragenden 3. Platz – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Engagement und sportliche Qualität im gesamten Team. Der Vorstand bedankt sich bei allen Fahrerinnen, Fahrern, Eltern, Mechanikern und Unterstützern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Feiern, Ehrungen und ein Blick nach vorn
Am 1. November 2025 stand das nächste Highlight an: Unsere große Jubiläumsparty. Innerhalb nur eines Monats hatte der Vorstand alles organisiert – von der Dekoration bis zum Catering. Das Ergebnis: ein unvergesslicher Abend mit leckerem Essen, fröhlicher Stimmung und vielen Geschichten aus einer erfolgreichen Saison.

Auch außerhalb der eigenen Veranstaltung war der MSC Elstorf präsent: Bei der ADAC-Hansa-Jugendehrung in Wismar wurden unsere Fahrer für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet:
• Tom Goltz 1. Platz in der 50 ccm-Klasse
• Jannik Schumacher 1. Platz in der 65 ccm-Klasse
• Ben Krämer 2. Platz in der 85 ccm-Klasse
Diese Erfolge zeigen eindrucksvoll, dass der MSC Elstorf zu den stärksten Nachwuchsvereinen in Norddeutschland zählt.

Winterschlaf und Vorfreude auf 2026
Seit Anfang Oktober befindet sich unsere Strecke nun im verdienten Winterschlaf. Das Wetter hat keine Trainings mehr zugelassen, aber hinter den Kulissen wird bereits gearbeitet: Streckenpflege, kleinere Umbauten und erste Planungen für die kommende Saison laufen auf Hochtouren. Für 2026 sind bereits einige spannende Neuerungen geplant – von Trainingscamps über Vereinsaktionen bis hin zu neuen Formaten für unsere Jugend. Sobald alles feststeht, werden wir die Infos auf unserer Website und über unsere Social-Media-Kanäle veröffentlichen.

Danke an alle – und bis bald auf der Strecke!
Zum Abschluss bleibt nur eines zu sagen: Wir sind unendlich stolz auf unser Team, auf jede und jeden Einzelnen, der in diesem Jahr für den MSC Elstorf an den Start gegangen ist. Ihr habt gezeigt, was Leidenschaft, Zusammenhalt und sportlicher Ehrgeiz bewirken können.

Wir wünschen allen Fahrerinnen, Fahrern, Familien und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr – und freuen uns schon jetzt auf eine neue, spannende Saison 2026!

Euer MSC Elstorf e.V.



Automobilsport Hamburg-Nord e.V.

1. Vorsitzender Jens Kuhfuß
Clubanschrift Pirolkamp 1, 22397 Hamburg
Telefon 0171 745 06 06 | E-Mail info@as-hh-nord.de | Internet as-hh-nord.de



Clubslalom Hungriger Wolf

Thomas Tietgen hatte zum Saisonende vier Slalom-Termine im Kalender. Auf dem Hungrigen Wolf lief es vormittags bei Regen recht gut. Er fuhr vom siebten Platz, exakt dem Mittelplatz, durch eine gute zweite Zeit auf Platz fünf vor. Nachmittags legte Thomas im ersten Wertungslauf die Zielgasse flach und so war nicht mehr als der dreizehnte und vorletzte Platz möglich. Am Travering lief es nicht sehr glücklich, durch Probleme und Strafpunkte wurde es nur ein elfter und ein neunter Platz.

Der vorletzte Clubslalom des Jahres wurde vom AC Ilmenau in Geesthacht ausgerichtet. Drei Wertungsläufe wurden den 18 Teilnehmern der Klasse 3b geboten und eine trockene Strecke. Thomas lag nach den ersten beiden Wertungsläufen auf Platz 4. Kurz

bevor er zum dritten und entscheidenden Lauf starten sollte, fing es an zu regnen. Seine Zeit war dadurch um 6 Zehntel schlechter als im zweiten Lauf und er rutschte auf den fünften Platz ab, 12 Zehntel hinter dem Dritten! Schade um das verpasste Treppchen, aber immer noch ein tolles Ergebnis.

Drei Wochen später fand der Halloween-Nachtslalom auf dem Travering statt, der letzte Lauf einer langen Saison. Es war mal wieder nass in Bad Oldesloe. In allen Läufen fuhr Thomas jeweils die fünftschnellste Zeit und belegte damit folgerichtig den fünften Platz. Dabei konnte er sich einen Pylonenfehler leisten ohne Platzverlust.

A-Slalom

Das Höxter-Wochenende mit den Läufen 7 und 8 der Hansa-Meisterschaft und einigen höheren Prädikaten sah Henrik Stoldt weitgehend im Pech. Samstag bei Sonnenschein begann das Training recht gut, aber im ersten Wertungslauf war der Wind gegen Henrik und legte die Lichtschranke um. Der Wiederholungslauf lief schlechter und eine Pylone fiel. Im zweiten Lauf wollte an der letzten Wende die Kuppelung nicht mehr trennen und Henrik brauchte einige Versuche zum Schalten in den zweiten Gang. Er fuhr dann den Rest am Begrenzer zu Ende und konnte noch Platz 5 retten.

An Sonntag konnte Henrik auf dem BMW 318is eines Sportkollegen starten. Das Auto ist aber nicht mehr ganz

konkurrenzfähig und reagierte sehr träge. Henrik landete dank eines guten zweiten Wertungslaufs auf Platz 6.

Die Kupplungsreparatur am MX-5 gestaltete sich wegen einer festsitzenden Spezielschraube schwierig und musste vorerst abgebrochen werden. Damit war die Saison für den MX-5 gelaufen und Henrik konnte die letzten drei Meisterschaftsläufe nur im livetiming verfolgen. Dabei hatte er diesmal Glück und den Wind auf seiner Seite, denn die letzte Veranstaltung in Oschersleben wurde abgebrochen, weil die Pylonen vom Wind umgeworfen und verschoben wurden und er konnte seinen knappen Vorsprung in der Hansa-Meisterschaft zur zehnten Meisterschaft in Folge behaupten.



Fahrspaß Groß-Dölln

Die letzten beiden August-Wochenenden waren für unsere Fahrer einen Ausflug nach Groß-Dölln wert. Am vorletzten Wochenende beim Trackday starteten Falk Hofmann auf Toyota GT86, Henrik Stoldt auf Clio RS Trophy und Reinhard Stoldt bewegte den Mazda MX-5. Jeder hatte etwa 3,5 Stunden Fahrzeit. Wettermäßig war alles dabei, was zu einem Testtag gehört.

Reinhard wurde von heftigem Regen auf Slicks erwischt und rettete sich mit laufendem Pannenblinker ins Fahrerlager. Ansonsten hatten alle immer richtig gewachst.

Eine Woche später waren Falk und Henrik wieder in Groß-Dölln, diesmal zum Drift-Training. Falk fuhr wieder den GT86, während Henrik diesmal den

MX-5 benutzte. Mit seinem Clio lässt sich ja nur mühsam driften. Es gab verschiedene Übungen immer auf bewässerter Strecke. Nach einem Pendeldrift ähnlich einem Schweizer-Slalom und einer Kreisbahn gab es auch noch eine Gymkhana-Übung und einen Handlingkurs.





MSC Trittau e.V.

1. Vorsitzender Stefan Heer

Clubanschrift MSC Trittau e.V. im ADAC, Schillerstraße 26, 22946 Trittau

Clublokal Restaurant im Waldstadion, Großenseer Str. 8b, 22952 Lütjensee

Telefon 04154 70 71 72 | **Mobil** 0171 812 31 65 | **E-Mail** stefanheer@alice-dsl.net | **Internet** msc-trittau.de



Ratzeburger Automobil-Club e.V.

1. Vorsitzender Dieter Ropers

Clubanschrift Bergstraße 45, 23909 Ratzeburg

Telefon 04541 89 16 00 | **E-Mail** rz@dieterropers.de | **Internet** rac-ratzeburg.de



Die Kart-Sparte weiter im Aufwind und die Gemeinschaft wächst

Die personenmäßig stärkste Sparte bilden unsere „Kart-Kids“. Erfreulich ist auch, dass diese weiter wächst und die Anschaffung eines e-Karts zur rechten Zeit kam. Und auch sportlich steht die Sparte für Erfolg: Nachdem Jorvik Oberlein bereits den Meistertitel des LMFV Hamburg und des ADAC Hamburg erringen konnte, qualifizierte er sich nun auch für die ACV-Meisterschaft beim OC Lahnstein.

Mit ihm reiste Luis Negri, ebenfalls vom MSC Trittau e.V. im ADAC, zur Veranstaltung. Dank seiner starken Leistungen bei den vorangegangenen Meisterschaften sicherte auch er sich einen Startplatz. Vor Ort setzte sich Jorvik

souverän gegen die Konkurrenz durch und holte den Meistertitel in der Klasse K2. Für ihn hatte das einen Startplatz bei der Deutschen Meisterschaft in Grammetal beim ADAC Hessen-Thüringen zufolge – eine großartige Leistung!

Ähnlich erfreulich lief unser Grillfest, das wir mit „Clubabend mal anders“ beworben hatten. Erfreulich viele Mitglieder hatten zugesagt, haben mit Feuereifer an unserem Quiz teilgenommen und für gute Stimmung gesorgt. Es war eindeutig, dass solche Aktivitäten gut ankommen und dem Vereinsleben guttun. Wir wollen das auf jeden Fall im Jahr 2026 wiederholen!



13. Oldtimertreffen am 3. Oktober

Bei goldenem Herbstwetter trafen sich wieder viele Oldtimer-Freunde zum 13. Mal beim Oldtimertreffen am Tag der deutschen Einheit in Ratzeburg. 145 registrierte Teilnehmer und Fans der historischen Fahrzeuge fanden sich auf und um dem Ratzeburg Marktplatz ein. Die Sonne strahlte, sodass die Besucher sich am Grill und am Stand mit Crêpes stärken konnten, um sich alle vier- und zweirädrigen Fahrzeuge anschauen sowie sich in Fachgespräche vertiefen zu können. Dabei bot der Marktplatz immer wieder ein anderes Bild: Das Orga-Team vom RAC lotste geschickt die diversen Fahrzeuge auf den Platz sowie um den Marktplatz herum. Überall konnten Oldtimer bestaunt werden. Das geht alles ohne Anmeldung. Es hat sich bereits weit über die Grenzen des Kreises Herzogtum Lauenburg herum gesprochen, dass am 3. Oktober das Treffen in Ratzeburg stattfindet. Es gebührt dem Organisationsteam wieder ein riesiger Dank für die ausgezeichnete Organisation!

Helferfest am 2. November 2025

Als Dankeschön für alle, die bei der 52. Veteranenrallye sowie dem 12. Oldtimertreffen tatkräftig unterstützt haben, hat der Vorstand des RAC die vielen Helferinnen und Helfer zu einem gemeinsamen Mittagessen im Ratzeburger „Löwentreff der Sportsbar“ eingeladen. Ca. 40 Personen konnte der Vorstand begrüßen. Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass all die Veranstaltungen ohne ein ausgezeichnetes

ehrenamtliches Organisationsteam, welches an vielen Abenden seine Köpfe zusammensteckt und plant, nicht möglich wäre. Der Vorstand sagt hier nochmal **herzlichen Dank!** Das ORGA-Team freut sich sehr über weitere helfende Hände. Wer hat Lust, dabei zu unterstützen? Gerne dem Club über die Homepage eine E-Mail senden.

Unsere Homepage www.rac-ratzeburg.de wird ständig aktualisiert und mit neuen Informationen, Ergebnislisten, Bildern sowie Informationen zu kommenden Veranstaltungen versehen. Gerne mal reinschauen!

Der Vorstand des RAC Ratzeburger Automobilclub im ADAC e.V. wünscht allen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und freut sich auf die kommenden Veranstaltungen in 2026! Bleibt gesund!

Termine

- 6.2.26** Mitgliederversammlung – Einladungen gehen den Mitgliedern zu. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen und können sich über die Website anmelden.
- 1.5.26** 3. Oldtimer Saison-Auftakt-Treffen auf dem Ratzeburger Marktplatz
- 6.6.26** 53. Veteranen-Rallye in Ratzeburg (Informationen zur Ausschreibung und Nennung können bereits Anfang Februar 2026 auf der Internetseite eingesehen werden!)
- 7.6.26** 14. Oldtimer-Treffen in Ratzeburg
- 3.10.26** 5. Oldtimer-Treffen auf dem Ratzeburger Marktplatz



AMC Stormarn e.V.

1. Vorsitzender Markus Kruse
Anschrift Sehmsdorfer Straße 82 | Travering, 23843 Bad Oldesloe
Telefon 04531 854 11 | Telefax 04531 88 66 78 | E-Mail info@travering.de | Internet travering.de

Travering Liveticker



Full Wet

Der vierte Full Wet Kart Slalom Cup stand zunächst unter keinem guten Stern: erst hat es kaum geregnet und die Erdtanks ließen einen Blick auf den Boden zu und nachdem es glücklicherweise dann ordentlich geregnet hatte, fiel die Pumpenanlage komplett aus.



Also, Tanks in Behälter umpumpen und ran an die Reparatur. Um es kurz zu machen – es brauchte fünf Tage und teilweise die Nächte sowie die vier Experten Jan, Melf, Sergej und Markus, um die Pumpenanlage reparieren zu können. Am Vorabend bestand die Anlage den Abschlusstest. Erleichtert starteten wir am Samstagmorgen für die 59 Teilnehmer die Veranstaltung. Die Sonne meinte es gut mit uns und hat den ganzen Tag Vollgas gegeben. Das taten die Teilnehmer in den sechs Klassen auch. Der schnelle, aber anspruchsvolle Parcours forderte einen sensiblen Gasfuß und eine sanfte Bremse, die pylonenfreie Fahrt belohnte die Erstplatzierten mit den begehrten Glaspokalen. Einige Erstplatzierte nutzten den Pool zur Siegesfeier und auch die Kehlen wurden beim TraveKing ordentlich gekühlt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Wasser Marsch!

Ferienspaß

Auch in diesem Jahr waren die Wartelisten länger als die möglichen Teilnehmerlisten. Ganze 82 Kinder und Jugend-

liche zwischen 6 und 15 Jahren konnten im Pocketbike, Rennkart und Autoslalom Motorsportluft schnuppern. Dank der fleißigen Jugendgruppe und den Trainern hatten wir einen großartigen Tag mit viel Freude und Spaß. Ein großer Dank gebührt Uwe und seinem TraveKing-Team für die gewohnt erstklassige Versorgung.



Deutscher Junior Slalom Vizemeister Timur Arslan

Im Jahr 2024 konnte Timur nicht an allen YC-Läufen teilnehmen, so dass es am Ende nicht für die Endläufe gereicht hatte. In der neuen Saison 2025 war das Ziel, die Meisterschaft zu gewinnen und dann bei den Bundesendläufen und der Deutschen Meisterschaft richtig zu liefern, klar gesteckt. Bei der ersten Veranstaltung lief es mit Platz vier gut, aber nicht nach Plan. Der erste Sieg folgte beim zweiten Lauf und dann platzte der Knoten und Timur konnte in 12 Rennen sechsmal den ersten und dreimal den zweiten Platz einfahren. Das war der klare Gewinn der YC-Meisterschaft 2025 und als Landesmeister die Fahrkarte zu den Endläufen und der Deutschen Meisterschaft in Bopfinger. So weit so gut.

Auf der Kartbahn des MSC „IPF“ rückten am 10. - 12. Oktober die besten Nachwuchsfahrerinnen und Fahrer aus allen Bundesländern an, um die Besten der Besten zu ermitteln. Freitagmorgen hieß es dann, die Anreise anzutreten und am Abend die Akkreditierung und Helmanahme durchzuführen. Die Startnummer wird ausgelost und Timur

hatte mit der Startnummer 3 keine glückliche Hand. Nach dem Trainingslauf stieg Timur mit einem guten Gefühl in den Corsa und konnte eine fehlerfreie Runde hinlegen. Leider wurde der Corsa nach einem Unfall in der Klasse 2 so stark beschädigt, dass der Veranstalter den ersten Wertungs- lauf zur Wertung heranzog. In aussichtsreicher Position blieb für Timur im Bundesendlauf der gute Platz 10. Attacke sollte dann das Motto am Sonntagmorgen sein. Mit der Startnummer 70 ließ Timur den Seat über den Parcours fliegen und absolvierte seine sauberen Runden fehlerfrei. Trotz der starken Konkurrenz konnte nur ein Teilnehmer die fabelhaften Zeiten toppen und Timur beendete seinen ersten Start bei der deutschen Meisterschaft mit dem Vizetitel. Herzlichen Glückwunsch!

AMC-Youngster on Top

Die Saison 2025 ließ für unsere Youngster keine Wünsche offen. Dass die Kartjugend mit dem Youngster-Cup ein großartiges Sprungbrett zur Verfügung hat, beweist unser AMC-Team eindrucksvoll. Folgende AMC-Teammitglieder haben auch im Jahr 2025 geliefert:

Lisa-Marie Bolda, Landesmeisterin SH und Platz 1 ADAC YC 2 SH

Jannik Diestel, Landesmeister SH und Platz 2 ADAC YC B HH, Bundesendlauf Platz 10

Marvin Japs, Vizemeister SH und Platz 1 ADAC YC B HH

Timur Arslan, Landesmeister SH und Platz 1 ADAC YC A HH, Bundesendlauf Platz 10 und Vizemeister Deutsche Junioren Slalom Meisterschaft

Henry Hiller, 3. Platz Landesmeisterschaft SH und Platz 3 ADAC YC A HH

Mats Andresen, 6. Platz Landesmeisterschaft SH und Platz 6 ADAC YC A HH

Wir gratulieren dem AMC-Team für die eingefahrenen Erfolge und sind uns sicher, dass wir noch viel von den jungen Aktiven hören und sehen werden.



Halloween Slalom

Pünktlich zur dunklen Jahreszeit hat das Team um Toni auch dieses Jahr wieder eine schöne Strecke ausgearbeitet und trotz Nieselregen sind die 32 Teilnehmer unfallfrei und fast pylonenfrei ins Ziel gekommen. Uwe und Tove konnten mit der TraveKing-Gulaschsuppe punkten und die Gäste bestimmten den Preis dafür. Die schönen Glaspokale wurden bei der gemeinsamen Siegerehrung in dem gruselig gestalteten Scanhaus an die Teilnehmer verteilt und die schönsten Gruselkostüme prämiert. Den Ersten machte Tove Diestel vor Jan Albers und Bernd Semmler. Ein großartiges Spektakel zum Saisonende. MAK

Güstrower Torros siegen zum Saisonabschluss in Teterow

Der letzte Renntag in der Speedway-Liga-Nord bot noch einmal Spannung bis zum allerletzten Punktlauf. Allen Befürchtungen zum Trotz gelang es der Teterower Bahncrew mit großem Aufwand zum späten Saisonschluss und nach tagelangen Regenfällen, noch ein gut befahrbares Rennoval in der Bergring-Arena bereitzustellen. Am Ende sicherten sich die „Young-Torros“ aus Güstrow mit einer ausgeglichenen Teamleistung und 47 Laufpunkten souverän ihren zweiten Tagessieg in der dritthöchsten deutschen Speedway-Liga und konnten damit die „Rote Laterne“ in der Abschlusstabelle noch an die „Brokstedt Vikings“ weiterreichen.

Überragender Fahrer bei den Barlachstädtern war mit 5 Laufsiegen der erst 15-jährige Deutsche 550R-Meister Tyler Haupt. Jeweils 12 Laufpunkte steuerten die frischgebackene U-21 Teamweltmeisterin Hannah Grunwald sowie U-24 Fahrer Magnus Rau bei. Ausgesprochen dramatisch verlief hingegen der Kampf um Platz zwei in der Tageswertung. Vor der abschließenden Finalrunde hatten sich die gastgebenden „Teterower Hechte“ mit großem Kampfgeist einen hauchdünnen 33:31 Vorsprung vor den „Frision Lions“ aus Moorwinkelsdamm erarbeitet, die ihrerseits vor Rennbeginn sogar noch mit dem Gewinn des Ligapokals geliebäugelt hatten. Ihre Team-Kapitänin Celina Liebmann schob dann auch mit einem Sieg im vorletzten Lauf die Niedersachsen sogar erstmals um einen Punkt an den Bergringstädtern vorbei.

Im abschließenden Rennen der Punktbesten aller Teams spielte dann aber „Hechte-Kapitän“ Danny Knakowski nochmals seine ganze Routine aus und sicherte seiner Mannschaft doch noch den viel umjubelten zweiten Platz in der Tageswertung. „Auf einen Podestplatz im Heimrennen habe ich gehofft, der zweite Platz übertrifft aber meine Erwartungen“, resümiert Teterows Team-Manager Stephan Lönnies den erfolgreichen Saisonabschluss und hebt auch die gezeigten Leistungen seiner „Jungen Wilde“ Levi Böhme (10 LP), Tim Arnold (9 LP) und Nick Collin Haltermann (7 LP) hervor. Der vierte Platz in der Tageswertung ging an das stark ersatzgeschwächte Team „Wolfspack“ aus dem brandenburgischen Wolfslake (20 LP).



Abschlusstabelle der Liga-Nord		
	Matchpunkte	Laufpunkte
1. Meißen	10	178
2. Moorwinkelsdamm	8	171
3. Wolfslake	6	129
4. Dohren	6	128
5. Teterow	5	134
6. Güstrow	4	136
7. Brokstedt	2	110

Teterower Hechte überraschen beim Zweitliga-Finale mit Platz zwei

Erst im zwanzigsten und letzten Lauf fiel beim Finale der 2. Speedway-Bundesliga in der Wittstocker Heidering-Event-Arena die Entscheidung sowohl über den Tagessieg als auch die Platzierung in der Abschlusstabelle. Der fünfte Renntag der zweithöchsten deutschen Liga bot noch einmal Spannung und Dramatik pur. Durch einen zweiten Platz im A-Finale sicherte schließlich der dänische Gastfahrer Nikolai Heiselberg seinen „Cloppenburg Fighters“ aus Niedersachsen den Tagessieg, drei weitere Matchpunkte und damit doch noch den Deutschen Mannschaftspokal vor dem bis dahin führenden Inn-Isar-Racing-Team und dem MSC Olching aus Bayern. Wesentlichen Anteil am spannungsgeladenen Abschlussrennen der Serie hatten überraschend auch die „Teterower Hechte“. Durch die hervorragende Performance der Womens-Gold-Trophy-Siegerin und U 21 Team Weltmeisterin Hannah Grunwald sowie des 500R-Deutschen Meisters Tyler Haupt

kämpften die Bergringstädter bis zum Schluss mit um den Tagessieg. Vor dem Finaldurchgang hatten sich die „Hechte“ sogar bis auf einen Laufpunkt an den späteren Gesamtsieger herangekämpft. Am Ende reichte es erstmals in der Ligasaison zu einem zweiten Platz in der Tageswertung. „Hannah und Tyler haben mit jeweils 13 von 15 möglichen Laufpunkten heute Unglaubliches geleistet“, lobt dann auch Team-Manager Stephan Lönnies. „Zudem hat Dany Knakowski, obwohl diesmal mit 5 Laufpunkten unter seiner Norm, über die ganze Saison gesehen seine Kapitänsrolle perfekt ausgeführt. Auch unser Nachwuchsfahrer Joel Schuck erfüllte mit 6 Laufpunkten in der Klasse 500R die Erwartungen und konnte weitere Rennerfahrung sammeln.“ Auch Teammitglied Mika Frehse, beim DM-Finale in Brokstedt noch schwer gestürzt, war vor Ort und hat seine Mannschaft tatkräftig unterstützt. „Bei vier Bundesliga-Rennen dreimal aufs Treppchen zu kommen ist nicht so schlecht, zumal sich die Mannschaft ja auch erst zusammenfinden musste“, zog Lönnies dann auch eine insgesamt zufriedene Saisonbilanz.



Das Team der Teterower Hechte | Foto: Grüne

Die Abschlusstabelle		
	Matchpunkte	Laufpunkte
1. MSC Cloppenburg Fighters	10	157
2. Inn-Isar-Racing-Team	9	145
3. MSC Olching	7	144
4. Teterower Hechte	4	108
5. DMV White Tigers Diedenbergen	0	45



Foto: Mayer

Sponsoren stehen hinter ADAC-Konzept zum Bergringrennen

„Wir als ADAC gehen aus dieser wichtigen Beratung mit der festen Gewissheit, dass die große Zahl der örtlichen Sponsoren voll hinter unserem Konzept steht. Gemeinsam wollen wir alles dafür tun um das Pfingst-Bergring-Wochenende 2026 wieder zu einem sportlichen und touristischen Highlight werden zu lassen.“

In seiner Funktion als Vorstand Jugend, Sport & Ortsclubs des ADAC-Regionalclubs Hansa und Chef der Vereinigung Bahnsport Deutschland hatte Adi Schlaak gemeinsam mit dem Vorstand Technik und Verkehr Lutz Fritzsche und Abteilungsleiter Remo Schmidt langjährige Sponsoren und Unterstützer der Teterower Traditionsrennen zu einer ersten Info-Veranstaltung eingeladen. Den etwa 40 anwesenden Unternehmern und Förderern wurden erste konkrete Maßnahmen zur Wiederbelebung der Kultveranstaltung auf der einmaligen Rennstrecke in der Mecklenburger Schweiz vorgestellt. Nach der Komplettabsage der diesjährigen Pfingstveranstaltung aus finanziellen, personellen und strukturellen Problemen hatte der Vorstand des MC Bergring im Juli eine vertragliche Vereinbarung zur „Durchführung des Bergringwochenendes 2026 als Regionalveranstaltung des ADAC Hansa“ mit der Option für weitere zwei Jahre abgeschlossen. Nach Aussage von Schlaak wird das Pfingstwochenende nun erneut zweitägig geplant und traditionell mit einem hochkarätigen internationalen Speedwayrennen unter Flutlicht in der Arena gespickt.

Auf Beschluss des ADAC werden mit dem Gold- und dem Silberhelm gleich beide wichtigsten Motorsporttrophäen des Verbandes einmalig in Teterow vergeben. Der Etat für die Rennen wurde durch den ADAC Regionalclub im unteren sechsstelligen Betrag angesetzt, was natürlich durch entsprechende Einnahmen refinanziert werden muss. Wie Schlaak weiter ausführte, werde der größte deutsche Motorsportverband sowohl seine personellen als auch logistischen Kompetenzen einbringen, setze aber natürlich auch auf die tatkräftige Unterstützung zahlreicher williger Helfer vor Ort. Erklärtes Ziel sei es, noch im Herbst durch entsprechende Baumaßnahmen die verloren gegangene Lizenz für den Bergring wiederzuerlangen. Die anwesenden Sponsoren und Firmenvertreter signalisierten ihrerseits die Bereitschaft zur Übernahme der anstehenden vielfältigen praktischen Arbeiten zur Herrichtung und Vorbereitung der Pfingstrennen auf der mehr als 30 ha umfassenden Anlage.

Texte: Hans-Werner Ruge



Hamburger Motorsport Club e.V.

1. Vorsitzender Volker Weber

Anschrift Kupferteichweg 10, 22399 Hamburg | **Telefon** 0171 779 63 30

Clublokal Frank's Sunshine-Lounge, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg; jeden 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr

E-Mail info@hamburger-motorsport-club.de | **Internet** hamburger-motorsport-club.de



Jens Schröder in Oehna



Flugplatzrennen Oehna

Am 6. September 2025 fand das Flugplatzrennen in Oehna bei sonnigem und warmem, aber zeitweise schon fast zu warmen Wetter statt. Der Streckenverlauf war ein Oval-/Trapezrundenkurs mit einigen Schikanen und wurde am Vormittag linksherum und am Nachmittag rechtsherum gefahren.

Bis zum Nachmittag fuhr unser Clubkamerad Jens Schröder flott in aussichtsreicher Position mit, bis ihn technische Probleme (hohe Öltemperatur bei ca. 140°C) zwei Runden vor Zieleinlauf zum Abbruch zwangen, wodurch er leider aus der Wertung fiel. Eine Woche später erfolgte ein allgemeiner Technikcheck seines Fahrzeuges. Dabei zeigte sich, dass die Bremsbeläge massiv abgenutzt waren, die Bremsscheiben jedoch Gott sei Dank nicht beschädigt waren. Jens Schröder hatte in Oehna also das richtige Gespür für sein Fahrzeug.

Bergpreis Travering

Zum Saisonabschluss traten am 27. September 2025 22 teilnehmende Fahrer beim Bergpreis des Hamburger Motorsport Club (HMC) an. Nachdem die formale „Papierabnahme“, die technischen Überprüfungen und ein kleines Frühstück beendet waren, startete nach einer Einführungsrunde der erste Lauf des Tages.

Zu Beginn zeigte sich das Wetter noch bedeckt, aber am späten Vormittag riss der Himmel auf und die Sonne zeigte sich doch noch von ihrer schönsten Seite. In der Mittagspause stärkten sich die Teilnehmer bei einer Gulaschsuppe, führten angeregte Fachgespräche und konnten die ersten Rundenergebnisse einsehen. Anschließend erfolgten dann die letzten Wertungsläufe.

Den ersten Platz erreichte Ralph Rathje-Hagelstein mit seinem Golf III bei seiner ersten Teilnahme beim Bergpreis am Travering. Bei seinen sechs

Wertungsläufen hatte er lediglich 8,22 Strafsekunden eingefahren. Dicht dahinter mit 8,86 Sekunden auf dem zweiten Platz folgte ihm Kay Martens mit seinem Kadett C Coupe. Den dritten Platz errang Bernd Kruse mit dem Opel Rekord C (1970) mit 9,48 Sekunden Zeitdifferenz.

Der Hamburger Motorsport Club bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, Teilnehmern sowie Organisatoren, die diesen Tag erneut zu einem besonderen Motorsport-Event gemacht haben.



Küchencrew Travering



MC Güstrow e.V.

1. Vorsitzender Torsten Jörn

Anschrift Plauer Chaussee 4, 18273 Güstrow

Telefon 03843 68 46 85 | **E-Mail** info@mcgustrow.de | **Internet** mcgustrow.de



Wittstock gewinnt das Rennen – Güstrow wird Meister
Erst im letzten Lauf des entscheidenden Rennens am Ende der gesamten Bundesligasaison sicherten sich die MC Güstrow Torros mit dem einzigen Doppelsieg des Abends den Titel und wurden damit auch 2025 Deutscher Mannschaftsmeister. Es war ein sehr besonderes Bundesligarennen, denn die einheimischen Torros gingen mit einem Vorsprung an den Start und die Wölfe vom MSC Wittstock hatten nichts zu verlieren und setzten daher alles auf Angriff. Das war von Beginn an zu spüren.

Nach zwei Unentschieden zum Auftakt stachen die Gäste mit einem 5 zu 1 Doppelsieg zu, erfahren durch den an diesem Abend hervorragend aufgelegten deutschen Vizemeister Kevin Wölbert und Kacper Mania. Zwar konnten die Torros anschließend mit einem 4 zu 2, das von Valentin Grobauer, dem Kapitän der Gastgeber, gewonnen wurde, wieder etwas von dem Rückstand wettmachen, aber schon im Lauf darauf gab es wieder einen Doppelsieg der Gäste, an dem auch Kevin Wölbert beteiligt war. Valentin Grobauer, der alle Bundesligarennen der Saison für die Torros bestreiten konnte, machte für seine Mannschaft an diesem Abend den Unterschied aus. Immer wieder gelang es ihm, doch noch einen Punkt mehr im Verlauf des Heats zu erkämpfen. Aber die Wölfe hielten den Druck auf den Gegner hoch, präsentierten sich stark und gefährlich. Der Abstand zwischen beiden Teams, vor dem Rennen waren es 28 Punkte, schmolz bis zum Ende der Punktläufe vor den Finals auf nur 8 Zähler zusammen. Alles war noch möglich, denn schon ein einziger Doppelsieg würde zum Aus-

gleich führen, bei dem die Wölfe die Gesamtwertung gewonnen hätten. Und es waren noch drei Läufe zu fahren. Zunächst sicherten sich die Torros jeweils mit Rang zwei und drei in den beiden ersten Finals ein Unentschieden, aber einfach war an diesem Abend gar nichts. Dann kam es zum letzten Lauf und erstmals in der gesamten Veranstaltung konnten sich William Dreijer und Valentin Grobauer vom anhaltenden Druck der Wölfe befreien und holten unter dem Jubel der 1.500 anwesenden Zuschauer, die sowohl wegen der Kälte, aber vor allem wegen des nervenaufreibenden Matches, sicher häufig zittern mussten, den ersten Doppelsieg für die MC Güstrow Torros.

Teamchef Ralf Peters sagte sichtlich bewegt nach dem Rennen: „Wir hatten mit einem starken Gegner und einem spannenden Kampf im Finale gerechnet. Erst im letzten Lauf konnten wir uns die Meisterschaft sichern. Auf diesen Titel sind wir stolz. Trotz unterschiedlicher Leistungen haben wir als Mannschaft funktioniert und versucht im Laufe des Rennens besser zu werden, und ja, im letzten Lauf bekommen wir das wichtige 5:1. Wir freuen uns auf die hoffentlich neue Saison. Danke an unsere Fans für ihr Daumendrücken und ihre Treue.“

Gefeiert wurde am Ende von beiden Teams. Die Wölfe trugen in diesem spannenden Rennen den Tagessieg davon und werden deutscher Vizemeister und den MC Güstrow Torros gelingt mit diesem Erfolg der Hat Trick. Im dritten Jahr in Folge gewinnen sie die Bundesliga und werden deutscher Mannschaftsmeister.

GM | Bild Bernd Quaschnig



Motorsport-Club Elbe e.V.

1. Vorsitzender Jens Sendel | **Anschrift** Ilenwisch 5a, 22393 Hamburg
Clublokal Vereinshaus des TSV Sasel e.V., Saseler Parkweg 14, 22393 Hamburg
Telefon 040 84 60 77 22 | **Telefax** 040 84 60 66 23
E-Mail info@mcelbe.de | **Internet** mcelbe.de | **Instagram** instagram.com/mcelbe/



Rallye Ostwestfalen | Foto: Jörg Rautenberg

» 4. bis 7. September 2025 – ADAC Sunflower Rallye

Die MCE-Mitglieder Birgit und Bernd Sommerkamp haben diese Rallye über viele Jahre organisiert und geleitet. Dieses Jahr hat Sigmar Westedt die Organisation und die Rallyeleitung zufriedenstellend übernommen und wird dies auch im Jahr 2026 übernehmen. Vom MCE waren Rosi und Jens Sendel, Angela Märker, Rolf Manstein und selbstverständlich Sigmar und Regina Westedt dabei. Das Wetter hat – wie bei nahezu immer bei dieser Veranstaltung – perfekt mitgespielt und bei wunderschönem Sonnenschein befuhren die über 40 Oldtimer aus den vergangenen 100 Jahren die Straßen im nördlichen Mecklenburg-Vorpommern. Alle Teilnehmer kamen nach zwei Tagen und vier Etappen zufrieden im Ziel an und ließen sich das gemeinsame Essen mit dem Team der Rallye-Organisation schmecken.



» 12. und 13. September 2025 – 32. ADAC Rallye Ostwestfalen (DRC)

Nach der Visselrallye sammelten Mark und Jens Sendel noch mehr Erfahrung. Denn es folgte nun der zweite Start im DMSB Rallye Cup. Am Freitag brachte Jens zusammen mit Jarek und Marvin (die Service-Crew) den BMW zur Abnahme in Richtung Rheda-Wiedenbrück. Nach der Erledigung des Papierkrams und des Abladens des Autos konnten Startnummern und Sponsor-Sticker angebracht werden. Das erste Training stand schon für Samstagabend an. Aus diesem Grund reisten so gut wie alle Teilnehmer bereits am Freitagabend für die technische Abnahme an, die dadurch dann auch bis spät abends dauerte. Mark trudelte daher noch rechtzeitig ein, bevor der BMW abgenommen wurde und es folgte nur noch das gemeinsame Abendessen und der Weg ins Hotel.

Ohne Frühstück ging es am Samstag zusammen mit Jarek und Marvin auf der Rückbank zum Abfahren der Prüfungen. Sie erlebten hautnah mit, wie Mark und Jens ihr „Gebetbuch“ erstellten. Dann war zum Glück doch noch genug Zeit, um ein ordentliches Frühstück beim freundlichen Bäcker zu genießen, bevor es zum Start ging. Die erste WP 1/4 Ladermanufaktur, ein Rundkurs über 9 km, verlief nach einem kurzen Check des Autos reibungslos. Es folgte die WP 2/5 Ravenol/Lütgemeier, eine 8 km lange Sprint-Prüfung, auf der Mark eine Sperre an der Hinterachse vermisste. Zum Schluss der

ersten Etappe dann die Königsprüfung: WP 3/6, die 15 km lange WP Röhr Mastholte. Das hat dann so richtig Spaß gemacht! Nach dem Regrouping und einem Schnellservice ging es gleich weiter zur zweiten Runde. Alle Prüfungen wurden erneut gefahren und diesmal brachte Mark den 135i auf WP 6 auf den 16. Platz in der Gesamtwertung. In der Endabrechnung lag das Team auf Gesamt-Platz 19 von 61 gestarteten Teams – ein toller Erfolg. Mal wieder waren Birgit und Bernd Sommerkamp als Zeitnehmer im Einsatz auf die Mark und Jens bei der Siegerehrung trafen.

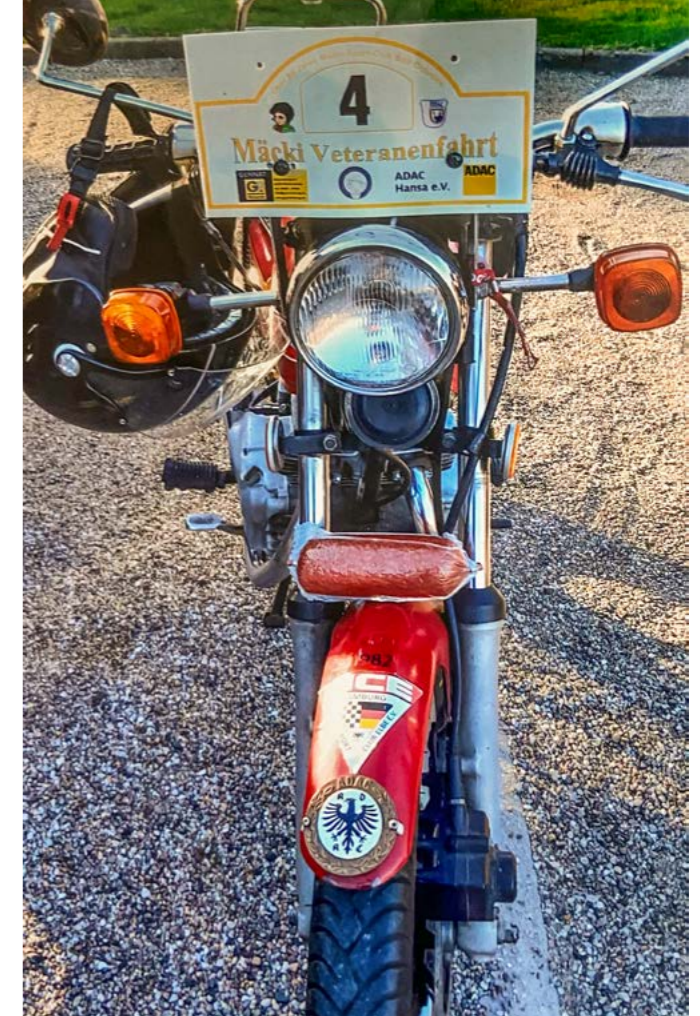
» 27. September 2025 – 53. MSC Rennslalom des MSC Groß Dölln e.V. im ADAC

Teddy hat seine Bremsen auf dem Traversing eingebremst und seine neuen Rennreifen montiert und schon ging es nach Groß Dölln zur nächsten ADAC Hansa Slalom Meisterschaft. Der orangene Race Kadett lief so perfekt wie immer, die Reifen und Bremsen funktionierten und sogar der Motor bekommt mittlerweile auch genug Luft durch die Motorhaube. Dieses Mal stand auch keine Pylone im Weg. Das Ergebnis spricht für sich: Nach dem 9. Lauf zur Meisterschaft führt Teddy mit 4.739 Punkten die Tabelle an.



» 28. September 2025 – 20. ADAC „Mäcki“ Veteranenfahrt

Kalle hat mit seiner Honda CB 125 Twin (Baujahr 1982) teilgenommen. Insgesamt nahmen 14 Motorräder und 46 Pkw teil. Es war eine schöne Veranstaltung bei bestem Wetter und statt einem Pokal gab es eine leckere Mettwurst (Ergebnis: 4 in der Klasse von 5 und Gesamt Platz 8 von 14). Ein zufriedenstellender Abschluss der Saison.



» 25. Oktober 2025 – Enduro-Rennen „Offroadscramble 2“

Dieses Rennen gehört zur Offroad-Scramble-Serie (ORS) und lockte zahlreiche Fahrer, zu denen auch Mark und Timon zählten, in den MX Park Plate in Mecklenburg-Vorpommern. Das windige, regnerische und doch milde Wetter machte das Rennen zu einer wahren Schlamm Schlacht. Stehend fahrend ergatterte Mark den 8. und Timon den 14. Platz von 23 Teilnehmern.

» 26. Oktober 2025 – Kart fahren im Ralf Schumacher Kartcenter

Neun MCE-Mitglieder (Patrick, Patryk, Henrik, Heiko, Thomas M., Marvin, Mark, Timon und Jens) sowie drei Gäste (Vitus vom Porsche Club, Schrauber Peter und Finn, der jüngste in der heutigen Gruppe) begaben sich auf den Weg nach Bispingen, um die Kartbahn unsicher zu machen. Es ging die ganze Zeit alles fair zu. Auch, wenn es im Kampf um Linie und Position die ein oder andere kleine Berührung gab. Und was sollen wir anderes sagen als: Finn hat – bis auf einen – alle nass gemacht. Willkommen im Club!

Detaillierte Berichte auf unserer Webseite: mcelbe.de und unserem Instagram-Account: instagram.com/mcelbe

Melissa Bauer/Jens Sendel



MSC Bad Oldesloe e.V.

1. Vorsitzender Uwe Meins

Anschrift Rönnbaum 40, 22965 Todendorf | **Clublokal** Gasthaus Mäcki, Alte Ratzeburger Str. 32, 23843 Bad Oldesloe

Telefon 04534 82 17 | **Mobil** 0177 780 78 54

E-Mail TRUM-40_Oldi.70@gmx.de, MSC-BO-UM.75@gmx.de | **Internet** MSC-Bad-Oldesloe.de



20. Internationale ADAC „Mäcki“ Veteranenfahrt

Bei schönstem Sommerwetter haben wir die 20. Internationale ADAC „Mäcki“ Veteranenfahrt am Sonntag den 28. September erfolgreich durchgeführt. Die Fahrt führte vom Forsthaus Bolande in Reinfeld über ca. 90 km durch die Landkreise Stormarn, Segeberg und Ostholstein nach Reinfeld zurück. Der übliche Ablauf mit Papier- und Fahrzeugabnahme sowie ein Frühstück vor dem Start. Es sind 67

Fahrzeuge gestartet, wobei nur ein Motorrad mit technischem Defekt nicht ans Ziel kam. Gestartet wurde in 4 Kategorien: Ausfahrer – Einsteiger – Touristisch und Motorräder.

Die Fahrtleitung, mit Lutz Michael Müller und Uwe Meins, hatte eine anspruchsvolle Strecke in

schöner Landschaft über sehr gut befahrbaren Straßen und Wegen ausgearbeitet. Für die touristischen Teilnehmer und Motorräder wurden 4 Sollzeitprüfungen mit 7 „Lichtschranken“ (Zeitmesspunkte) angeboten. Die Einsteiger hatten nur

drei Sollzeitprüfungen und eine Zeitmessung am Ende der Prüfungen. Die Ausfahrer haben ohne Aufgaben und Wertung teilgenommen. Zusätzlich konnten die Teilnehmer freiwillig einige Orientierungsaufgaben abfahren, die in einer Extrawertung angeboten wurden. Der Fahrauftrag war in einem Bordbuch mit kilometrierten Wegezeichen ausgearbeitet. Außer in den Orientierungsskizzen gab es keine Schwierigkeiten die Strecke abzufahren. Die Aufgaben waren in 7 Kartenkopien mit Teilskizzen ausgearbeitet. Bei Punktgleichheit zählte eine 5. Sollzeitprüfung über 100 m. Trotzdem wurde das Einhalten der Idealstrecke durch insgesamt 37 Stempelkontrollen und stumme Kontrollschilder



überwacht. Alle Teilnehmer haben die Idealstrecke fast ohne Fehlen abgefahren. Nach dem Zieleinlauf gab es ein gemeinsames Schnitzeessen und danach die Siegerehrung. Für die 14 Motorräder wurde die Idealstrecke mit den Int. VFV Wegezeichen von aktiven Motorradfahrern komplett ausgemaltes. Nach dieser Ausschilderung konnten die meisten Teilnehmer die Strecke abfahren. Es wurden für 70 Prozent der gestarteten Teilnehmer-Preise in Form von Mettwurst und Schinken ausgegeben. Alle Ergebnisse sind unter www.msc-bad-oldesloe.de nachzulesen.

Uwe Meins

6. Classic 1000 Österreich

Vom 23. bis 25. Oktober 2025 nahm ein Team des MSC Bad Oldesloe an der 6. Classic 1000 in Österreich teil. Es war eine sehr anspruchsvolle Fahrt, die von der Zeit her (50 km-Schnitt) kaum zu schaffen war. Die Strecke von 500 km pro Tag war auch durch die vielen Serpentinien sehr anstrengend. Die Strecke war landschaftlich traumhaft schön, aber leider kaum zu genießen. Das Team Andreas Kinder/Lutz Müller erreichten trotzdem den 7. Platz in ihrer Klasse, sowie den 17. Platz von 27 Teams in der Gesamtwertung. Unser Fazit: War schön dabei gewesen zu sein, aber einmal reicht.

Lutz Michael Müller

21. Midnight Run Dänemark

Am 1. November 2025 nahmen zwei Teams des MSC Bad Oldesloe an der 21. Midnight Run in Dänemark teil. Trotz des schlechten Wetters machten sich 30 Teams auf die 146 km lange Strecke. Am Ende erreichten Drescher/Rolighed den 2. Platz in der Klasse Sport. Das Team Kinder/Müller den 9. Platz. Trotz Regen war es eine schöne Fahrt. Wir kommen wieder.

Lutz Michael Müller

Touristikwettbewerbe des MSC Bad Oldesloe

Alle Touristikwettbewerbe in 2025 sind abgeschlossen. Die Ergebnisse können auf unserer Internetseite www.msc-bad-oldesloe.de nachgelesen werden.

32. ADAC Stormarnfahrt des MSC Bad Oldesloe

Am 31. Oktober (Reformationstag) haben wir die Stormarnfahrt durchgeführt. Der MSC hatte mit Susan und Michael Lentz eine neue Fahrtleitung. Doch das lange Feiertagswochenende war wohl in diesem Jahr für die Anzahl der Teilnehmer nicht gerade förderlich. Nach der Abnahme und Frühstück konnten bei trockenem Wetter 23 Teams um 11.00 Uhr vom Lauenburger Hof in Sandesneben auf die ca. 90 km lange Strecke starten.

Alle freuen sich auf ein Wiedersehen in 2026, bitte unter: www.msc-bad-oldesloe.de reinschauen. Wo auch alle Ergebnisse aus den Veranstaltungen in 2025 veröffentlicht sind.

Uwe Meins

Die 1. Aufgabe war eine Sollzeitprüfung über 90 Meter bei Penny in Lütjensee. Die zwei Sonderaufgaben (Spiele) wurden auf dem Parkplatz am Hochseilgarten in Lütjensee durchgeführt. Von hier aus führte die Strecke durch die Landkreise Stormarn und Lauenburg zum Lauenburger Hof nach Sandesneben zurück. Unterwegs mussten neben den 24 stummen und besetzten Kontrollen acht Fragen und sechs Fotos gefunden und beantwortet werden. Bei guter Stimmung und zufriedenen Teilnehmern wurde nach dem gemeinsamen Essen die Siegerehrung durchgeführt. Jedes Team erhielt eine Mettwurst. Der Vorsitzende Uwe Meins und Sportleiter Lutz Michael Müller verabschiedeten die Teilnehmer mit dem Hinweis auf die 5. Elbe Lübeck Challenge am 22. November.



Herbstanfang und Cruising im Taunus!

Der Himmel bedeckt, aber die Stimmung war perfekt.



» Heimatgefühle werden zur Idee

Die Porsche Club Hamburg Mitglieder Barbara und Thomas schwärmten bei verschiedenen Gelegenheiten mit leuchtenden Augen von ihrer Heimat im Taunus – einer Region, die wie geschaffen ist für genussvolle Ausfahrten mit dem Porsche. Irgendwann wurden aus Schwärmereien handfeste Pläne: Anfang Oktober, pünktlich zum Herbstbeginn, setzten wir die Idee in die Tat um. Das Ziel: Wetzlar! Am 2. Oktober war es so weit – 14 Mitglieder in sieben Fahrzeugen starteten Richtung Wetzlar. Treffpunkt war das Ernst Leitz Hotel auf dem Leica-Werksgelände. Als „Get-together“ gab es ein gemeinsames Abendessen mit hohen Erwartungen.

» Faszination Leica – Präzision trifft Leidenschaft

Der nächste Tag begann mit einer beeindruckenden Werksführung bei Leica – wo Tradition, Moderne und Präzision zu einem einzigartigen Erlebnis verschmelzen. Die Führung startete mit 36 ikonischen Bildern aus 100 Jahren Leica-Geschichte – Momentaufnahmen, die die Geschichte der Fotografie geschrieben haben. Muhammad Ali nach einem K.o. steht im Triumph mit erhobener Faust, James Dean im Regen, die Schrecken des Vietnam Krieges, das Kriegsende in Berlin usw. Viele dieser Bilder kannte jeder, ihre Geschichten sind unvergesslich und tief im kollektiven Gedächtnis verankert.

Anschließend ging es weiter mit der Geschichte von Leica. Die Erfolgsgeschichte von Leica ist untrennbar mit zwei Namen verbunden: Andreas Kaufmann ist einer davon. Kaufmann hat das Unternehmen 2004 gerettet und neu belebt und zu Wachstum verholfen. Ein weiterer Name, der untrennbar mit Leica verbunden ist, ist der von Oskar Barnack: Die legendäre Leica M – entstanden aus Oskar Barnacks Ur-Leica – wurde 1954 mit der M3 vollendet: ein Symbol für Innovation und zeitloses Design. Die Fertigung der Leica Kameras erfolgt damals wie heute zu großen Teilen in Handarbeit – mit Leidenschaft, Hingabe und höchster Sorgfalt. Leider konnten wir aufgrund des Feiertags die Details der Fertigung nicht erleben. Doch die bildhafte Beschreibung der



Führerin machte die Produktion für alle quasi „sichtbar“. Nach der Führung nutzten alle die Gelegenheit, in Ruhe durch die Ausstellung zu schlendern und Eindrücke auszutauschen. Vor der klaren, modernen Kulisse des Ernst Leitz Museums entstand ein eindrucksvolles Gruppenfoto.

» Cruising durch den Taunus – Kultur, Kurven, Kulinarik

Nach dieser Tour durch die Leica-Welt startete der erste Teil der Cruising-Tour durch den Taunus. Erster Halt: die Altstadt von Wetzlar – mit ihrem imposanten, unvollendeten Dom, der Romanik und Gotik auf einzigartige Weise verbindet. Enge Gassen, prächtige Fachwerkhäuser, Geschichte und Lebensfreude – Wetzlar zeigte sich von seiner schönsten Seite. Thomas ließ es sich nicht nehmen und erzählte einige Anekdoten und Geschichten aus seiner Jugend. Nach so viel

Geschichte war es Zeit für eine legendäre Stärkung: Eine Currywurst an der legendären ‚Roten Bude‘, die Thomas schon aus Kindertagen kannte. Was soll man sagen: Einfach lecker.

Danach führte die Route über den serpentinenartigen Leuner Stoß – eine wahre Berg- und Talfahrt mit unzähligen Kurven und weiten Ausblicken. Regen und Sonne wechselten sich ab, doch die Strecke war einmalig – ein Wechselspiel aus Kurven, Kühn und Kultur. Laura, selbst aus der Gegend um Wetzlar, übernahm an dieser Stelle die Führung und lotste uns vorbei an Schloss Weilburg, Limburg, Selters, Runkel und Villmar. Das Ziel des Tages war das Falkenstein Grand – ein Haus mit Stil, feiner Küche und einem atemberaubenden Blick über die Höhen des Taunus. Nach einem wirklich bemerkenswerten Abendessen ging es zurück zum Hotel.

Die Loh Collection – Leidenschaft auf vier Rädern



Am nächsten Tag wartete das nächste Highlight: die Loh Collection. Zuvor führte eine weitere Cruising-Tour durch den herbstlichen Taunus – Nebelschwaden, fallende Blätter, Sonne und Regen verliehen der Strecke eine geheimnisvolle, fast magische Note. Nach fast zwei Stunden Fahrt lag sie endlich vor uns – die Loh Collection in Dietzhölztal-Ewersbach. Rund 150 automobile Ikonen erzählen hier Geschichte, Leidenschaft und technische Perfektion – über mehr als ein Jahrhundert hinweg. Die Loh Collection zeigt absolute Einzelstücke und perfekt restaurierte Klassiker in einer Ausstellung, die ebenfalls ihresgleichen sucht. Die Fahrzeuge werden dabei auf außergewöhnliche Weise präsentiert – in einer Steilkurve scheinbar in Aktion, in einem riesigen Setzkasten wie Spielzeugautos oder in einem historisch passenden Ambiente, das ihre Epoche lebendig werden lässt. Einige Highlights sollen hier exemplarisch genannt werden:

Der Beginn der Automobilgeschichte

Benz Victoria Phaeton (1895) – der Ursprung von allem, das erste vierrädrige Automobil von Carl Benz.

Rennsport-Ikonen

Ferrari F2004 – Schumachers Meisterwerk, Symbol für Perfektion und Mythos pur. Mehr Mythos geht nicht –

18 Rennen, 18 Podien. Ein Gänsehautmoment für jeden Motorsportfan.

Sportwagen-Ikonen

Porsche 356 Pre-A Speedster (1955) – Purismus und Emotion, die Essenz der Marke Porsche und Sinnbild des Fahrspaßes.

Automobile-Geschichte

Lincoln Continental „Limo One“ (1963) – das letzte Auto, das John F. Kennedy lebend verließ, Symbol für Geschichte und Würde.

Zum Abschluss der Besichtigung durfte das Gruppenfoto natürlich nicht fehlen – aufgenommen im Innenhof der Loh Collection, wo ein Sonnenstrahl die Szene stimmungsvoll erhellte.

» Abschied mit Gefühl

Dann hieß es Abschied nehmen – die Rückfahrt ins Hotel begann. Das Wetter blieb bedeckt, doch die Stimmung war sonnig, gelöst und voller gemeinsamer Freude. Was bleibt, ist mehr als nur die Erinnerung an glänzenden Lack und Motorenklänge: Es ist das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein, vereint durch Leidenschaft, Stil und die Freude am Fahren.



MSC Mölln e.V.

1. Vorsitzender Nico Franke

Anschrift Dorfstraße 18 B, 23847 Siebenbüumen

Telefon 0160 97 57 94 63 | E-Mail vorsitzender@msc-moelln.de | Internet msc-moelln.de



Querfeldein Richtung Saisonabschluss

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Titel sind erfahren und die Saison ist so langsam vorbei. Motocross 2025 steht in den Büchern, aber wir haben seit der letzten Berichterstattung noch einiges auf unserem Ring erlebt. Zuallererst der NMX Cup im September: Wir hatten über 200 Starter bei uns zu Gast und wirklich ein bombastisches Wochenende mit spannenden Rennen, viel Action und leider sehr wenig Zuschauern. Wir haben aber trotzdem das Beste daraus gemacht, die Strecke war in Top Zustand, unsere Fahrer wurden fleißig bejubelt und auch die Geschmacksknospen sind dank unserer Gastro nicht zu kurz gekommen. Kurz darauf folgte dann auch der Finallauf des NMX Cups, die Titel wurden erfahren. Wir beglückwünschen alle unsere Fahrer zu ihren Ergebnissen. Ihr seid Klasse. Durch eure tolle Leistung haben wir es in der Mannschaftswertung auf den 2. Platz geschafft. Besonders wollen wir hier noch einmal Henry Herzog in der MX2 125 ccm, Oscar Denzau in der MX2 250 ccm, Katharina bei den Damen und Tyler Hoops in der 85 ccm zu ihren grandiosen 1. Plätzen und Markus Weinhold in der S50 zu seinem Klasse 3. Platz gratulieren. Wir sind stolz auf euch.

Aber nicht nur Motocross stand dieses Jahr auf dem Programm, neben unserem mittlerweile traditionsreichen Endurotraining, stand der NAEJC bei uns auf dem Programm.

Ein Enduro Jugend Rennen, dass uns vor allen den Hut ziehen lässt. Unsere Endurospezis rund um Hoffmänner und Hartmänner, sowie unsere Trackcrew haben sich richtig ausgetobt und unseren Ring in ein kleines „Erzberg Rodeo“ verwandelt. Für norddeutsche Verhältnisse steile Auffahrten, spannende Hindernisse und eine anspruchsvolle Sonderprüfung haben den jungen Wilden alles abverlangt. Von 90 - 150 Minuten hieß es richtig beißen und Enduro pur. Mit diesem Debüt waren wir ziemlich gespannt auf die Rückmeldungen und sind begeistert von so viel gutem Zuspruch. Auch für uns war es ein tolles Wochenende mit jeder Menge neuem Input und Begeisterung für eine ganz andere Sparte in unserem Motorsport. Das hat uns richtig gut gefallen.



An dieser Stelle ist es Zeit, Dank zu sagen an all unsere Helfer. Ohne euch wären solche Veranstaltungen nicht möglich, jeder der anpackt, trägt einen wichtigen Teil zum Vereinsleben bei. Manche sind starke Stützen bei den großen Events, andere leben das Ehrenamt jeden Tag, beide Seiten sind wichtig und halten unseren Sport und unseren Verein am Leben. Vielen Dank für eure Unterstützung in diesem Jahr. Jetzt heißt es noch eine krönende Weihnachtsfeier zum Abschluss und jede Menge Vorfriede auf das neue Jahr in dem wir auch jede Menge tolle Veranstaltungen in der Pipeline haben. Wir sehen uns in 2026.

Die aktuellen Termine und Informationen findet ihr immer auf unserer Website unter www.msc-moelln.de

Text und Bilder: Pauline Neubauer

ADAC Fahrsicherheitszentrum Hansa

Das bietet der Verkehrsübungsplatz Embsen:

Egal, ob Du gerade Deinen Führerschein machst und vor der Prüfung noch etwas üben möchtest oder nach einer längeren Fahrpause Deine Praxis wieder auffrischen willst: Unser Verkehrsübungsplatz ist das ideale Testgelände für Dich.

Öffnungszeiten:

April – Oktober

Montag	9.00 – 16.00 Uhr
Dienstag – Freitag	9.00 – 12.30 Uhr

November – März

Sonntag – Donnerstag	9.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 14.00 Uhr
Samstag	geschlossen
Mindestalter:	16 Jahre

Bitte beachten: Personen ohne Fahrerlaubnis nur in Begleitung einer Person, die mindestens 25 Jahre alt ist, seit mindestens 3 Jahren eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B besitzt und Fahrzeuginhaber ist.
Die Benutzung ist nur für Pkw gestattet.



Anmeldeformulare und weitere Informationen:
**ADAC Fahrsicherheitszentrum
Hansa GmbH & Co KG,
ADAC-Straße 1, 21409 Embsen | fsz-hansa.de**

Norddeutsches Verkehrs-sicherheits-Zentrum ADAC Travering (NVZ)

Öffnungszeiten Verkehrsübungsplatz Bad Oldesloe:

März – Oktober

Dienstag, Donnerstag auf Anfrage, T 04531 854 11	
Montag	17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	10.00 – 18.00 Uhr
letzter Einlass	17.00 Uhr!

November – Februar

Montag, Dienstag, Donnerstag auf Anfrage, T 04531 854 11	
Mittwoch, Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	10.00 – 17.00 Uhr
letzter Einlass	16.00 Uhr!

Fahren ohne Führerschein in Begleitung eines Führerscheininhabers bereits ab 16 Jahre gestattet.
Mofa-Training ab 13 Jahre
Motorrad A1 Training ab 15 Jahre

**Anmeldung unter info@travering.de
oder T 04531 854 11**

Automobil- und Motorsport Club (AMC)
Stormarn e.V. im ADAC
Norddeutsches Verkehrssicherheits-Zentrum ADAC Travering (NVZ)
Sehmsdorfer Straße 82, 23843 Bad Oldesloe
info@travering.de
travering.de | amc-stormarn.de



Impressum

Herausgeber

ADAC Hansa e.V.
vertreten durch Hanno Huijssen,
Vorstandsvorsitzender

Amsinckstraße 41, 20097 Hamburg
T 040 239 19 19
E-Mail: info@hsa.adac.de

Vereinsregister-Nummer:
VR 3693 beim Amtsgericht Hamburg
Umsatzsteuer-ID:
DE 11 87 13 877

Das Magazin ADAC hansa aktuell ist das regionale Informationsmedium des ADAC Hansa e.V. für seine Ortsclubmitglieder. Es erscheint sechs Mal im Jahr und wird allen Ortsclubmitgliedern des ADAC Hansa e.V. im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. Bei Veröffentlichung von Artikeln aus Pressediensten, von Mitarbeitern oder von Zuschreibern aus dem Leserkreis übernimmt die Redaktion lediglich die pressegesetzliche Verantwortung.

Objektleitung und redaktionelle Leitung
Anna Maria Hoppe
anna.maria.hoppe@hsa.adac.de
Christof Tietgen

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte sowie den Inhalt von angegebenen Webseiten.

Verlag/Druck
müllerditzten
Druckmanufaktur am Meer
Hoebelstraße 19
27572 Bremerhaven

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2026
Redaktionsschluss:
6. Januar 2026

Wir sind da! Ihr ADAC vor Ort



HILFE DEUTSCHLAND & EUROPA

ADAC Pannenhilfe Deutschland
T 089 20 20 4000

ADAC Pannenhilfe Europa
T +49 89 22 22 22

ADAC Ambulanz Service
T +49 89 76 76 76

Autobahn-Notrufsäule
Einfach die ADAC Pannenhilfe verlangen!

ADAC Stauinfo
Autom. Verkehrsansage
Mobil 22 4 99
Verbindungskosten je nach
Netzbetreiber/Provider

ADAC Info-Service
Alles außer Panne & Notfall
T 040 239 19 19
info@hsa.adac.de

Reisebüro-Hotline
T 040 23 91 93 99
reise@hsa.adac.de

ADAC Geschäftsstellen & Reisebüros

HAMBURG
Amsinckstraße 41, 20097 Hamburg
Geschäftsstelle
T 040 239 19 11
hamburg@hsa.adac.de
Prüfzentrum
Terminvereinbarung
T 040 23 91 91 70

HAMBURG-HARBURG
Großmoordamm 69, 21079 Hamburg
Geschäftsstelle
T 040 76 73 87 11
harburg@hsa.adac.de
Reisebüro
T 040 76 73 87 20
rb.harburg@hsa.adac.de

BERGEDORF
Am Schilfpark 25, 21029 Hamburg
T 040 23 91 94 20
bergedorf@hsa.adac.de

WANDSBEK
ADAC Service Point Wandsbek
Im ADAC Reisebüro
Quarree 8-10
(im Wandsbek Quarree)/1.OG,
22041 Hamburg
T 040 23 91 94 81
wandsbek@hsa.adac.de

LÜNEBURG
Universitätsallee 15, 21335 Lüneburg
Geschäftsstelle
T 04131 969 46 11
lueneburg@hsa.adac.de
Reisebüro
T 04131 969 46 20
rb.lueneburg@hsa.adac.de

ROSTOCK
Loggerweg 11, 18055 Rostock
Geschäftsstelle
T 0381 778 33 11
rostock@hsa.adac.de
Reisebüro
T 0381 778 33 20
rb.rostock@hsa.adac.de

SCHWERIN
Mecklenburgstraße 7
19053 Schwerin
Geschäftsstelle
T 0385 590 52 11
schwerin@hsa.adac.de
Reisebüro
T 0385 590 52 20
rb.schwerin@hsa.adac.de

NEUBRANDENBURG
Demminer Straße 10
17034 Neubrandenburg
T 0395 430 69 11
neubrandenburg@hsa.adac.de

GREIFSWALD
ADAC Agentur im Reisebüro Holiday Land
Lange Straße 54, 17489 Greifswald
T 03834 77 77 10
urlaubswelt@holidayland.de

STRALSUND
Autohaus Dürkop
Alte Rostocker Straße 9, 18437 Stralsund
T 03831 28 56 96
stralsund@hsa.adac.de

**ADAC Fahrsicherheitszentrum Hansa
GmbH & Co KG**
ADAC-Straße 1, 21409 Embsen
T 04134 90 70
fsz@hsa.adac.de
fsz-hansa.de



Gut beraten – ohne warten:

Buchen Sie Ihren persönlichen Beratungstermin beim ADAC
schnell & einfach unter [adac.de/hansa-standorte](https://www.adac.de/hansa-standorte)